

Rezension zu „Endspurt Vorklinik: Histologie“

4. aktualisierte Auflage, 2017

Das hat mir gefallen:

- Formal übersichtlich gestaltet; besonders Tabellen, die Unterschiede z.B. in den Knorpelarten anschaulich darstellen und verdeutlichen
- Inhaltlich kurz gehalten, sprachlich gut verständlich und eingängig geschrieben
- Geeignet, um sich eine Grundlage zu schaffen für das vertiefte Lernen und Verstehen (mithilfe eines Lehrbuchs)
- Die wichtigsten Fakten, die in der Vergangenheit bereits vom IMPP geprüft wurden, sind im Text gelb hinterlegt und am Ende eines jeden Abschnitts erneut kurz und bündig zusammengefasst, wodurch das kürzlich Gelesene wiederholt werden kann
- Durch die gelben Markierungen oder die grün umrahmten „Lerntipps“ werden auch inhaltliche, prüfungsrelevante Schwerpunkte deutlich, was die Prioritätensetzung beim Lernen erleichtert
- Die Inhalte sind in drei Lernpakete gegliedert, die bei Thieme (Examen online) in dieser Form gekreuzt werden können, womit das Gelernte mithilfe früherer IMPP-Fragen wiederholt und gefestigt werden kann

Das hat mir nicht so gut gefallen:

- Aufgrund der Kürze wird oft an Abbildungen gespart, die beispielsweise für das Erkennen spezifischer Zellen in der mündlichen Prüfung oder auch für das Verständnis von Vorgängen o.ä. hilfreich wären
- Natürlich wird auch inhaltlich viel ausgespart und einiges ausgelassen, was für die Beantwortung der Prüfungsfragen vom IMPP bisher nicht relevant war

Fazit:

Für das Entwickeln eines allgemeinen Überblicks über die Themen und Schwerpunkte der allgemeinen und speziellen Histologie, die Aneignung der Grundlagen oder auch für die Wiederholung der wichtigsten Fakten ist das Endspurtskript meiner Meinung nach sehr gut geeignet.

Allerdings muss man sich bewusst sein, dass es inhaltlich kein Lehrbuch ersetzt und für die mündliche Prüfung in der mikroskopischen Anatomie zu oberflächlich sein könnte.

Zum Lernen ist es also wirklich empfehlenswert, jedoch nicht als alleinige Quelle.